



„Kunterbunte Welt“

Farbensuchspiel mit Kindern:

Was brauchst Du:

- verschieden farbiges Tonpapier bzw. weißes Papier mit Farbklecksen (auf eins rot, auf eins blau usw. usw.)
- bunte Gegenstände die überall in der Wohnung versteckt sind

Wie geht's:

- Hat man mehrere Kinder kann man einen Wettbewerb daraus machen
- Aufgabe stellen: „Bringe mir lauter blaue Gegenstände, ...lauter rote Gegenstände usw.
- Steigerung: Formen (rund, dreieckig) oder das Zimmer benennen in der die den Gegenstand holen sollen.
- Steigerung: mit einer Stoppuhr die Zeit messen
- das Spiel kann man natürlich auch super im freien spielen.



Ausflug zur U-Bahnhaltestelle Candidplatz und eintauchen in einen Regenbogen!



Fingerspiel:

Das ist der Daumen, der sagt: " Ich bin weiß wie Schnee!"

Daumen zeigen

Das ist der Zeigefinger, der sagt: " Ich bin grün wie Klee!"

Zeigefinger zeigen

Das ist der Mittelfinger, der sagt: " Ich kann blau wie der Himmel sein!"

Mittelfinger zeigen

Das ist der Ringfinger der sagt: " Ich bin gelb wie der Sonnenschein!"

Ringfinger zeigen

Das ist der kleine Finger, der sagt: " Ich bin rot wie Mama's Mund!"

kleinen Finger zeigen

Alle Finger sagen: " Wir sind kunterbunt!"

Alle Finger wackeln.

Ein Tip kleine Hütchen für die Finger als Papierkegel in den

dementsprechenden Farben basteln bzw. die Spielfiguren von Mensch

ärgere dich nicht nehmen.





Regenbogen-Pizza

Zutaten für die Regenbogen-Pizza
(für 4 Personen: 2 Erwachsene, 2 Kinder)



200 g Brokkolinöschen (frisch oder TK), wahlweise Spinat
100 g Möhren (in Scheiben)
100 g Mais (aus dem Glas)
60 g Rotkohlblätter (Blaukraut)
2 gegrillte rote Paprikaschoten (aus dem Glas)
250 g Magerquark
300 g Mehl
50 ml Milch
5 EL Rapsöl
2 gestrichene EL Backpulver
1 Ei
Salz



Pfeffer
2 EL italienische Kräuter (TK)
1 Mozzarella (125 g)

Zubereitung:

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.

Das Gemüse waschen, putzen und in mundgerechte Stücke schneiden. Tiefkühl-Gemüse auftauen, Mais und Paprika abtropfen lassen. Die Rotkohlblätter in feine Streifen schneiden.



Für den Pizzateig 150 g Quark mit Mehl, Milch, Öl, Backpulver und Ei in einer Schüssel zügig verkneten. Den Teig mit einem bemehlten Nudelholz auf dem Backblech zu einem runden Kreis ausrollen.

Gemeinsam mit der Familie den Pizzaboden mit dem restlichen Quark bestreichen, mit Salz, Pfeffer und italienischen Kräutern bestreuen und das Gemüse von außen nach innen ringförmig (oder in Streifen) darauf verteilen: außen Brokkoli, dann Rotkohl, Paprika, Möhren und innen Mais. Den Mozzarella abtropfen lassen, in Stücke zupfen und auf der Pizza verteilen.

Die Pizza im Ofen auf der untersten Schiene 10 Minuten backen, dann die Temperatur auf 200 Grad erhöhen und 10 Minuten fertig backen.

Gemeinsam genießen.





Küchentuchbatik:

Du brauchst:

- Blätter einer Küchenrolle
- Wasserfarben, Wasser Pinsel
- Tonpapier, oder Schaschliksteckerl

Wie machst Du es:

- entweder mit den Wasserfarben direkt auf das Küchenpapier malen oder besser tupfen.
- Schau wie toll die Farbe verläuft und sich mischt
- Papier trockenen lassen
- auf ein Tonpapier als Rahmen kleben
- oder an ein Schaschliksteckerl kleben und wie auf dem Bild als Wandkunstwerk aufhängen



Die Geschichte vom Fest der Farben

Vor einer Ewigkeit und drei Tagen gab es auf der Welt drei Farben: das glühende Rot, das tiefe Blau und das leuchtende Gelb.

„Ich bin die Glut des Feuers, der Sonnenaufgang und der Sonnengang“, sagte das glühende Rot, „Das Herz und die Liebe tragen meine Farbe. Ich spende Leben und Wärme.“

„Ich bin der Himmel und das Meer“, sagte das tiefe Blau, „die Ewigkeit und die Unendlichkeit. Ich bringe Harmonie und Frieden.“

„Ich bin die Sonne, der Mond und die Sterne“, rief das leuchtende Gelb, denn es wollte den anderen beiden in nichts nachstehen. „Der Sommer trägt mein gelbes Kleid.

Wo ich bin, herrschen Zuversicht und Heiterkeit.“

Eines Tages gaben die Drei ein großes Fest. Sie luden dazu das strahlende Weiß der Milchstraße und das unergründliche Schwarz des Universums ein. Jede Farbe trug zum Fest ihr schönstenes Gewand.

Im Himmel spielten die Geigen zum Tanz.

Je später der Abend wurde, desto mehr winzige Milchröpfchen verlor das Kleid der Milchstraße.

Bald war der Tanzboden bedeckt mit kleinen, weißen Milchpfützen. Doch in in ihrer guten Stimmung bemerkten es die Farben nicht. Fröhlich reichten sie einander die Hände und wirbelten zum Takt der Musik durch den Weltenraum. Das strahlende Weiß tanzte mit dem glühenden Rot.

Das tiefe Blau mit dem leuchtenden Gelb. Ihre rauschenden Kleider berührten einander, wischten über Tropfen und Pfützen hinweg.

„Oh, seht nur!“, rief plötzlich das unergründliche Schwarz, „Dort ein helles Rot! Und hier eine Farbe, deren Name ich nicht kenne!“

Erst jetzt bemerkten auch die anderen Farben die bunten Tupfer am Boden. „Wie kann das sein, wo kommen all die Farben her?“ „Wer hat sie hier hereingebracht?“ „Wie mögen sie wohl heißen?“, fragten alle durcheinander. „Grün!“ Das glühende Rot zeigte auf die Stelle, wo sich etwas Blau mit Gelb vermischt hatte. „Diese Farbe nennen wir sattes Grün!“

Kaum hatte das glühende Rot den Satz ausgesprochen, erhob sich das Grün vom Boden und sprach: „Ich bin der Wald, die Wiesen und Felder.

Wo ich bin, herrschen Glück und Zufriedenheit.“

Da begannen auch die übrigen Farben, neue Namen zu erfinden. Sie schufen das Orange, das Himmelblau und das Violett.

Dabei hüpfen sie vor Freude umher. Und jedes Mal, wenn sie einander berührten, entstand eine neue Farbe. Der Weltenraum war erfüllt von unzähligen Farbtönen. Wie Noten in einem Lied bildeten sie einen Regenbogen, der von der Erde bis in den Himmel reichte.

Nur das unergründliche Schwarz hielt sich vornehm zurück, wusste es doch, dass es all die anderen Farben überdecken würde.





Regenbogeneis herstellen:

Du brauchst:

- Kleine Joghurtbecher (im Sommer kann man auch spezielle Eisbecher im Supermarkt kaufen)
- Eissteckerl, es gehen aber auch kleine Löffel
- verschiedenfarbige Fruchtsäfte

Wie geht's:

Fruchtsaft einfüllen gefrieren lassen bis er fest ist, dann der nächste Saftschicht in einer anderen Farbe darauf füllen. Den Vorgang so lange wiederholen, bis der Behälter voll ist. Richtig durch gefrieren lassen.

Genuss für die ganze Familie!



Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,
Grün, grün, grün ist alles was ich hab'.
Darum lieb ich alles, was so grün ist,
Weil mein Schatz ein Jäger, Jäger ist.

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
Blau, blau, blau ist alles was ich hab'.
Darum lieb ich alles, was so blau ist,
Weil mein Schatz ein Seemann, Seemann ist.

Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
Weiß, weiß, weiß ist alles was ich hab'.
Darum lieb ich alles, was so weiß ist,
Weil mein Schatz ein Bäcker, Bäcker ist.

Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine
Kleider,
Schwarz, schwarz, schwarz ist alles was ich
hab'.

Darum lieb ich alles, was so schwarz ist,
Weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.

Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,
Rot, rot, rot ist alles was ich hab'.
Darum lieb ich alles, was so rot ist,
Weil mein Schatz ein Feuerwehrmann ist.

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
Bunt, bunt, bunt ist alles was ich hab'.
Darum lieb ich alles, was so bunt ist,
Weil mein Schatz ein Maler, Maler ist.

